

VELOKONFERENZ SCHWEIZ

JAHRESBERICHT 2012 JAHRESPROGRAMM UND ARBEITEN 2013/14



JAHRESBERICHT 2012 JAHRESPROGRAMM UND ARBEITEN 2013/14

KOMMUNIKATION UND VERANSTALTUNGEN

TAGUNG «GESCHÜTTELT ODER GERÜHRT?»

Bei der Auto- und Veloverkehrsführung ist wie bei der Zubereitung eines guten Drinks darauf zu achten: Sollen die Zutaten gemischt werden? Wann und wie sollen sie gemischt werden? 150 Fachleute diskutierten in Luzern an der Veranstaltung der Velokonferenz Schweiz, was bei der Entscheidung «Mischen oder Trennen» zu beachten ist und wie gute Lösungen aussehen. Damit man bei jeder Aufgabe zum fundierten Schluss kommt: «Geschüttelt, nicht gerührt!» - oder umgekehrt. In der Schweiz wird der Veloverkehr üblicherweise auf der Fahrbahn mit dem motorisierten Verkehr geführt, oft unterstützt durch Radstreifen. Bevölkerung und Politiker/innen wünschen vermehrt baulich getrennte Lösungen, damit auch weniger geübte Personen sicher Velo fahren können und das Potenzial des Veloverkehrs ausgeschöpft wird. An der Tagung wurden Beispiele mit Misch- und Trennverkehr in Ausstellung, Film und Referaten vorgestellt und diskutiert. Besonders beachtet wurden die ausführlichen Referate der Kolleg/innen aus Holland und Deutschland. Die Velokonferenz Schweiz wird das Thema «Mischen oder Trennen» weiter verfolgen.



Tagung «Geschüttelt oder gerührt?»



Neue Webseite

NEUE WEBSEITE

Die Velokonferenz Schweiz schaltete im Mai 2012 ihre neue Webseite auf deutsch und französisch auf. Die Inhalte - insbesondere die Bulletins und Publikationen - lassen sich noch benutzerfreundlicher auffinden.

WEITERE PROJEKTE

- Herausgabe Info-Bulletin 1/12 und 2/12
- Vorbereitung und Durchführung der 23. Mitgliederversammlung in Zürich mit Besichtigung von Veloverkehrsanlagen
- Beratungen zu Veloverkehrsfragen, besonders zur Veloparkierung
- Auf der Webseite gibt es neu eine Mailingliste auf der man sich für Neuigkeiten der Velokonferenz Schweiz eintragen kann.
- Versand der Handbücher Veloparkierung

MARKETING UND NETZWERK

Die Mitglieder des Vorstandes der Velokonferenz Schweiz und der Geschäftsstelle waren in mehreren Gremien aktiv und hielten Referate an Fachveranstaltungen, zum Beispiel an der Tagung «Der Bahnhof als Ziel und Verbindung» von Pro Velo Schweiz oder an der VSS Tagung zum Langsamverkehr in Biel/Bienne.

PLANUNG, BAU UND BETRIEB

HANDBUCH VELOINFRASTRUKTUR

Bei Bauherren und Planungsfachleuten besteht das Bedürfnis nach leicht verständlichen Arbeitsgrundlagen, welche die fachlich korrekte Integration des Veloverkehrs in ihre Planungen unterstützen. Das Bundesamt für Strassen ASTRA und die Velokonferenz Schweiz planen die gemeinsame Herausgabe der Dokumentation «Handbuch Veloinfrastruktur», in der eine veloverkehrsgerechte Strasseninfrastruktur in konzentrierter und gleichzeitig umfassender Form praxisorientiert und leicht verständlich dargestellt ist.

Für die Erarbeitung dieses Handbuchs wurden Pilotmodule erstellt. Die beiden Pilotmodule «Veloverkehr im Einflussbereich von Hochleistungsstrassen» und «Velofachstellen» konnten 2012 auf deutsch und französisch als eigenständige Publikationen veröffentlicht werden. Sie sind auf der Webseite der Velokonferenz Schweiz erhältlich und wurden allen Mitgliedern gedruckt zugestellt.

Als erstes soll das Handbuch «Veloverkehr in Kreuzungen» verfasst werden. Als Grundlage für eine Finanzierungsvereinbarung mit dem ASTRA wurde ein Projektbeschrieb erstellt sowie das Verfahren zur Auswahl von mitarbeitenden Büros geklärt. Die Vergabe erfolgt in einem freihändigen Verfahren als Direktauftrag. Der Vorstand wählte eine Anzahl für diese Aufgabe besonders geeigneter Büros aus den Mitgliedern der Velokonferenz Schweiz aus, die sich für die Aufgabe bewerben können. Gefragt sind Wissen und Erfahrungen in der Projektierung von

WEITERE AKTIVITÄTEN:

- Vorstandsmitglieder halten an diversen (Fach-)Hochschulen Vorlesungen zu Fuss- und Veloverkehr
- Mitarbeit im Verkehrssicherheitsrat
- Teilnahme am Experten-Workshop der deutschen Fahrradakademie
- Mitarbeit im Steuerungsausschuss von bikesharing Schweiz



Kreuzungen. Das Handbuch soll in den nächsten drei Jahren erarbeitet und vom ASTRA genehmigt veröffentlicht werden.

Die Velokonferenz Schweiz möchte künftig vermehrt Mitgliederbüros für die Mitarbeit beziehen und diese nach deren Stärken einsetzen. Dabei wird Wert darauf gelegt, möglichst verschiedene Büros berücksichtigen zu können.

WEITERE PROJEKTE:

- Mitarbeit in der Koordinationsstelle Bikesharing, gemeinsam mit Pro Velo Schweiz
- Zusammenarbeit mit der Expertenkommission 2.08 des VSS

RECHT, VERKEHRSSICHERHEIT UND FORSCHUNG

GRUNDNORM «HINDERNISFREIES BAUEN»

Der Vorstand der Velokonferenz war in der Arbeits- und Spurgruppe für die neue VSS-Grundnorm «Fussverkehr – Hindernisfreier Verkehrsraum» vertreten und verfolgte die Normentwürfe aufmerksam. Aus Sicht Veloverkehr ist besonders die Ausgestaltung der Randabschlüsse zu beachten. Velofahrer/-innen möchten gefahrlos und ohne zu stürzen abbiegen, Sehhindernisse den Fahrbahnrand aufgrund einer gut fühlbaren Kante ertasten können. Im Auftrag des Bundes testeten die Pro Velo und die Schweizerische Fachstelle für behindertengerechtes Bauen im eigens erstellten Randsteinlabor der Stadt Zürich verschiedene Randabschlüsse auf ihre Eignung. Die Erkenntnisse fliessen in die Norm ein.

WEITERE, AUCH WIEDERKEHRENDE PROJEKTE:

- Mitarbeit in verschiedenen Begleitgruppen zu Forschungsvorhaben
- Mitarbeit in der Qualitätskontrolle der Velofahrkurse

FREIZEIT UND TOURISMUS

Mitarbeit in der Fachgruppe «sicher Mountainbiken der bfu und bei der Aktualisierung der Broschüre «Mountainbike-Anlagen»

VELOKONFERENZ INTERN

MITGLIEDER

Der Mitgliederbestand erhöhte sich 2012 von 81 auf 88 öffentliche Stellen, private Büros und Einzelmitglieder. Insgesamt waren 109 Personen Mitglied bei der Velokonferenz Schweiz, 2011 waren es 102. Die höhere Anzahl der Personen ergibt sich aus der Möglichkeit, dass öffentliche Stellen und private Büros zwei Personen bei der Velokonferenz eintragen zu lassen.

VORSTAND

2012 fanden vier Vorstandssitzungen statt. Die Information und Koordination der vereinsinternen Arbeiten erfolgte zusätzlich bilateral und über Mails. Der Vorstand arbeitete auch 2012 in einem ausgezeichneten Klima.

Der Vorstand setzte sich 2012 aus folgenden Mitgliedern zusammen: Barbara Auer (Kanton Basel-Stadt), Christof Bähler (Kanton Bern), Cindy Freudenthaler (Ville de Lausanne), Claude Morel (Ville de Genève), Roland Pfeiffer (Stadt Bern), Peter Stirnimann (Kanton Graubünden), Martin Urwyler (Stadt Luzern), Urs Walter (Stadt Zürich). Das Co-Präsidium teilten sich Christoph Bähler und Urs Walter.

UNTERSTÜTZUNG DURCH DAS ASTRA

Das ASTRA unterstützt die Velokonferenz Schweiz mit Beiträgen an die Internetplattform, an die Info-Bulletins und an Fachtagungen und Exkursionen. Die im letzten Jahr getroffene Vereinbarung hat sich in der Praxis bewährt. Die Velokonferenz konnte ihre Arbeit und Angebote weiter ausbauen und profes-

sionalisieren. Niklaus Schranz vom ASTRA hat an zwei Vorstandssitzungen als Gast teilgenommen. Vielen Dank für die Mitarbeit und die Unterstützung.

GESCHÄFTSSTELLE

Der Vorstand dankt Daniel Sigrist von der planum biel ag für das Führen der Geschäftsstelle und die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Mit der Entschädigung der Grundleistungen der Velokonferenz durch das ASTRA konnte die Entschädigung 2012 auf ein annähernd branchenübliches Niveau angehoben werden.

ÜBERSETZUNG

Herzlichen Dank an Delphine Renard für die kompetenten und termingerechten Übersetzungsarbeiten. Unser Übersetzungsteam konnte mit Agnès Camacho-Hübner erweitert werden. Sie half uns im Herbst mit Übersetzungsarbeiten, als Delphine Renard wegen einer Ausbildung stark ausgelastet war. Vielen Dank und herzlich willkommen.

RECHNUNG 2012; BUDGET 2013 REVIDIERT; BUDGET 2014

Gemäss der an der MV abgegebenen Dokumente.

BUCHHALTUNG

Beata Urwyler wird trotz eines Stellenwechsels weiterhin die Buchhaltung der Velokonferenz Schweiz machen können. Vielen Dank für die gute Arbeit.

AUSSTEHENDE ARBEITEN 2013 / JAHRESPROGRAMM 2014

FACHEXKURSION 2013

Thema der Fachexkursion 2013 wird der Velo-Freizeitverkehr im Kanton Graubünden sein mit Befahren einer Bike-Piste und eines Pumptracks. Die Veranstaltung findet am 30. August statt.

WEITERE PROJEKTE 2013:

- Herausgabe der beiden Info-Bulletins 1/13 und 2/13
- Handbuch Infrastruktur: Abschluss der Beitragsvereinbarung für das Handbuch «Veloverkehr in Kreuzungen», Beginn der Arbeiten am Handbuch «Veloverkehr in Kreuzungen»
- Mitarbeit und Stellungnahme im Rahmen der Anhörung zur Norm «Hindernisfreier Verkehrsraum», insbesondere bezüglich der Probleme der Randabschlüsse
- Kontakte pflegen mit ASTRA / SVI / VSS / Pro Velo
- Zusammensetzung Vorstand / Präsidium
- Retraite des Vorstands zu Organisation und Zielen der Velokonferenz Schweiz

JAHRESPROGRAMM 2014

- Organisation Fachtagung (Herbst 2014)
- Bearbeitung Handbuch Infrastruktur «Veloverkehr in Kreuzungen»
- Mitgliederversammlung zum 25 Jahr Jubiläum der Velokonferenz Schweiz
- Vorbereitung Handbuch Infrastruktur «Veloverkehr auf der Strecke»
- Neustrukturierung der Mitgliederbeiträge